

spielen; oder nur bloß seinen Namenszug. Diese kann und mag man verzieren lassen, wie man will.

Es ist unanständig, sich eines fremden Petchschafts zu bedienen, zumal wenn ein fremder Name darauf steht. Vorwitzige Hände werden nicht viel Umstände machen, einen so gesiegelten Brief aufzubrechen, und ihn alsdann mit einem andern fremden Petchschaft wieder zu versiegeln.

---

Leipzig,

gedruckt mit Solbrig'schen Schriften.